

Das Zeugnis der Sterne – Teil 9

Das ist die Übersetzung des Buches „The Witness of the Stars“ von Ethelbert William Bullinger

Erstes Buch Kapitel 3: Das Tierkreiszeichen Skorpion



Wir gehen jetzt direkt in den Konflikt des Erlösers. Das Sternbild zeigt einen riesigen Skorpion, der sich bemüht, einen mächtigen Mann in die Ferse zu stechen, der mit einer Schlange kämpft, die aber von dem Mann zertreten wird, der einen Fuß direkt auf auf das Herz des Skorpions gesetzt hat.



Der hebräische Name lautet *akrab*, was zwar auch „Skorpion“ bedeutet, aber ebenso „Konflikt“ oder „Krieg“. Die entsprechende Bibelstelle dazu lautet:

Psalmen Kapitel 91, Vers 13

Über Löwen und Ottern wirst Du schreiten (vgl. Lk 10,19), wirst junge Löwen und Schlangen zertreten.

König David kam darauf zu sprechen, als er Gott dafür lobte, dass Er ihn kriegstüchtig gemacht hatte.

Psalmen Kapitel 144, Vers 1

Von David. **Gepriesen sei der HERR, mein Fels, Der meine Hände (= Fäuste) tüchtig gemacht zum Kampf, meine Finger geschickt zum Kriege.**

Der koptische Name lautet *isidis*, was „Angriff auf den Feind“ oder „Unterdrückung“ bedeutet.

Psalmen Kapitel 17, Vers 9

Vor den Frevlern, die Mir Gewalt antun, vor Meinen Feinden, die voll Gier Mich umringen!

Der arabische Name lautet *al akrab*, was bedeutet „der Kommende wird ihn verwunden“.

In diesem Sternbild gibt es insgesamt 44 Zeichen. Der hellste Stern im Herzen des Großen Bären hat den arabischen Namen *antares*, was „der Verletzende“ bedeutet.



Der lateinische Name lautet *cor scorpii*, weil es hier um das Herz des Skorpions geht. Er leuchtet mit einem ominösen, dunkelroten Licht. Der Stachel des Skorpions heißt auf Hebräisch *lesath* und auf Chaldäisch *lesha*, was „der Perverse“ bedeutet. Die Sterne im Skorpionschwanz heißen *leshaa* oder *leshat*, und der Stern Antares wird *lesath* genannt.

Der Skorpion ist ein tödlicher Feind, wie er beschrieben wird in:

Offenbarung Kapitel 9, Vers 10

Auch haben sie (die Heuschrecken aus dem Abyss) Schwänze, die denen der Skorpione ähnlich sind, und Stachel, und in ihren Schwänzen liegt ihre Kraft, den Menschen fünf Monate lang Schaden (= Qualen) zuzufügen.

Der Skorpion hat Gift in seinem Stachel. Alle Namen, die dem Tierkreiszeichen Skorpion gegeben wurden, sind eine Anspielung auf den böswilligen Feind, der zwischen der Schlange und dem Samen der Frau positioniert ist.

Im geschriebenen Wort Gottes wird der Feind noch viel deutlicher dargestellt, wo er versucht, jeden männlichen Nachkommen von Abraham zu vernichten.

2.Mose Kapitel 1, Verse 15-16

15 Da erteilte der König von Ägypten den hebräischen Hebammen, von denen die eine Siphra, die andere Pua hieß, folgenden Befehl:

16»Wenn ihr den Hebräerinnen bei der Geburt Hilfe leistet, so gebt bei der Entbindung wohl Acht: Wenn das Kind ein Knabe ist, so tötet ihn! ist es aber ein Mädchen, so mag es am Leben bleiben!«

Und wir sehen auch, dass diese Bemühungen weitergingen, als der Feind Gottes Athalja gebrauchte, um den „königlichen Samen“ zu vernichten.

2.Könige Kapitel 11, Verse 1-3

1 Als aber Athalja, die Mutter Ahasjas, erfuhr, dass ihr Sohn tot sei, machte sie sich daran, alle, die zur königlichen Familie gehörten, umzubringen. 2 Aber Joseba, die Tochter des Königs Joram, Ahasjas Schwester, nahm Joas, den Sohn Ahasjas, und schaffte ihn aus der Mitte der Königssöhne, die ermordet werden sollten, heimlich beiseite, indem sie ihn mit seiner Amme in die Bettzeugkammer brachte; sie verbarg ihn dort vor Athalja, so dass er der Ermordung entging. 3 Er blieb dann sechs Jahre lang bei ihr im Hause des HERRN versteckt, während Athalja das Land regierte.

Ebenso hatte der Feind Gottes seine Hand im Spiel, als er Haman dazu antrieb, die ganze jüdische Nation zu vernichten, dessen Plan aber vereitelt wurde.

Esther Kapitel 8, Vers 3

Hierauf verhandelte Esther nochmals mit dem Könige, indem sie sich ihm zu Füßen warf und ihn unter Tränen anflehte, er möge doch die Bosheit des Agagitors Haman und den Anschlag, den dieser gegen die Juden ins Werk gesetzt hatte, rückgängig machen.

Als schließlich der Samen der Frau geboren wurde, stiftete der Feind Gottes König Herodes dazu an, alle Babys und Kleinkinder in Bethlehem zu töten.

Matthäus Kapitel 2, Vers 16

Als Herodes sich nun von den Weisen hintergangen sah, geriet er in heftigen Zorn; er sandte (Diener) hin und ließ in Bethlehem und dem ganzen Umkreis des Ortes sämtliche Knaben im Alter von zwei und weniger Jahren töten, entsprechend der Zeit, die er sich von den

Weisen genau hatte angeben lassen.

Die unmittelbare Verwundung von Jesus Christus durch den Skorpion fand dann am Kreuz statt, als Jesus Christus die Fersen durchbohrt wurden. Jesus Christus starb, stand aber nach 3 Tagen von den Toten auf, um das Werk des Teufels zu zerstören.

1. Johannes Kapitel 3, Vers 8

Wer die Sünde tut, stammt vom Teufel, denn der Teufel ist ein Sünder von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass Er die Werke des Teufels zerstöre.

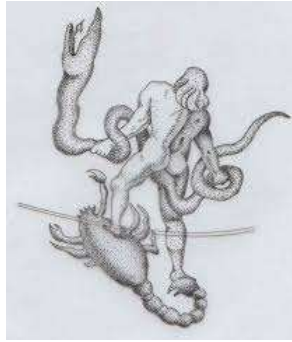
Damit kein Missverständnis aufkommt, dass der Konflikt in einer Niederlage endet, haben wir die ersten zwei Konstellationen zu diesem Sternzeichen in einem Bild dargestellt. Aber es gibt noch einen dritten Aspekt in diesem Tierkreiszeichen.

Wenn man diese Bilder separat aufzeigt, dann wird der Konflikt vom Sieg getrennt: Die tödliche Wunde am Kopf der Schlange von der zeitweiligen Wunde in der Ferse des Siegers. Um alle Aspekte aufzuzeigen, sind drei Bilder nötig, in denen der Skorpion, die Schlange und der Mann vorkommen, um gleichzeitig den triumphalen Sieg von Jesus Christus aufzuzeigen.

Die Sternkonstellationen Schlange und Schlangenträger – Der Kampf mit dem Feind



Wir sehen hier, wie die Schlange vergeblich unter dem mächtigen Griff des Mannes kämpft, dessen Name O-phi-u-chus lautet. Der lateinische Name ist *serpentarius*: Es geht um ein und denselben Moment, in welchem der Schlangenträger die Schlange mit beiden Händen ergreift und auf das Herz des Skorpions tritt, das durch den dunkelrot leuchtenden Stern Antares repräsentiert wird.



Hier haben wir ein weiteres Bild im Tierkreiszeichen Skorpion, welches den Konflikt aufzeigt. In diesem Sternbild sehen wir nur die Bemühung des Skorpions, Ophiuchus in die Verse zu stechen. Darüber hinaus versucht die Schlange, die Krone zu ergreifen, die sich direkt über dem Kopf der Schlange befindet, auf die sie schaut und die sie haben will.

Es geht hier um die Herrschaft! Es war der Teufel in Gestalt einer Schlange, welcher dem ersten Menschen seine Krone geraubt hat; aber er wird vergebens darum kämpfen, sie aus dem sicheren Besitz des zweiten Adams zu reißen. Nicht nur dieser Versuch Satans wird fehlschlagen, sondern er selbst wird dabei völlig besiegt und von Jesus Christus zertreten werden.

In diesen beiden Sternkonstellationen gibt es 134 Sterne. Der hellste Stern ist die Schlange im Nacken von Ophiuchus, die den Namen Unuk trägt, was „umschließen“ bedeutet. Der hebräische Name lautet *alyah*, was „der Verfluchte“ heißt; der arabische Name ist *al hay*, was „das Reptil“ bedeutet.

Der zweithellste Stern im Kiefer der Schlange hat den arabischen Namen *cheleb* oder *chelbalrai*, was „die umschließende Schlange“ heißt. Der griechische Name Ophiuchus stammt vom hebräischen und arabischen Wort *afeichus*, was „der Schlangenhalter“ bedeutet.

Der hellste Stern im Haupt von Ophiuchus trägt den arabischen Namen *ras al hagus*, was „der Kopf von dem, der hält“ heißt.

Andere Namen für nicht identifizierte Sterne lauten:

triophas – unter dem Fuß zertreten

saiph – (unter dem Fuß von Ophiuchus) gequetscht

carnebus – der Verwundende

megeros – kämpfend, streitend

Im Jahr 1604 erschien ein neuer Stern im östlichen Fuß von Ophiuchus, doch 1605 verschwand er wieder.

Im Tierkreis von Dendera ist an dieser Stelle ein Mann auf einem Thron,

namens Api-bau, zu sehen, was „der kommende Führer“ bedeutet. Er hat einen Falkenkopf, was aufzeigen soll, dass er der Feind der Schlange ist, die Khu genannt wird, was „herrschte“ oder „Feind“ heißt.

Es gibt eine alte griechische Fabel, in der Ophiuchus „Asklepios“ genannt wird und der Sohn von Apollo ist. Nachdem er Hippolytos wieder zum Leben erweckt hatte, wurde er überall als Gott der Heilkunst verehrt, und da er eine Schlange um seinen Nacken hat, ist die Schlange bis heute das Symbol für die Heilkunst.



Dies ist natürlich eine weitere Perversion der eigentlichen Wahrheit über den kommenden Einen, Der die Schlange überwindet und Der der wunderbare Heiland für alle Leiden dieser Welt ist und dem Ächzen und Stöhnen der Schöpfung ein Ende macht.

All diese Aspekte zusammengenommen beschreiben das Wesen des Konfliktes und dessen ultimativem Ausgang. Das Ende wird aber erst in der letzten Sternkonstellation dieses Kapitels aufgezeigt. Dem Sieger gebührt natürlich ein eigenes Bild, damit Sein wunderbarer Triumph herausgestellt wird.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt!>*